Hillscheider Limesfest

-Rahmenprogramm & Teilnehmer-

Das erwartet Sie am Limesfest am Sonntag, den 01. September 2013 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr…

- Limes-Cicerones
- Wanderung auf dem Limespfad zu Fuß
- Bogenschießen
- Vorführungen mit der Groma (römisches Nivelliergerät)
- Römischer Soldat
- Präsentationen zum Antiken Badewesen und zur Antiken heilkunde
- Infostand zu römischer Kleidung und Rezepten
- Römisches Lager der Cohorte XXVI und Verkaufsstände (Salben, Schmuck etc.)
- Kinderprogramm: u. a. Ponyreiten (4 €),
- Malen und „Soldatenausbildung“
- Römische Spiele zum Mitmachen für die Besucher
- Präsentationen und Infosstände der Römerwelt Rheinbrohl, des Limeskastell Pohl, des europäischen Projektes „Limes-App“ durch die PER sowie der Landesarchäologie Koblenz
- Asterix und Obelix haben ihren Besuch angekündigt…..Achtung ihr Römer……
- Kräuterwind-Aktionen im und am Römischen Garten
- Buchausstellung
- Römisches Lager der 7. Prätorianerkohorte (COHORS VII PRAETORIA)

… näheres zu den Programmpunkten nachfolgend:

Römerlager der Cohorte XXVI

Es wird ein normales Römisches Lagerleben gezeigt.
Dazu gibt es eine Reihe von Verkaufsständen und Römisches Handwerk zu sehen.
Hin und wieder gibt es plötzlich und unerwartet ein Signal (Milites Atarma) .Was bedeutet (= zu den Waffen).Dann zeigt die Gruppe Marsch und Kampfübungen.
Des weiteren gibt es über den Tag verteilt eine Auxiliarausbildung, [illegible] Besucher -speziell die Jugendlichen- mitmachen.

Römisches Lager der 7. Prätorianerkohorte (COHORS VII PRAETORIA)

Die „Siebte Prätorianerkohorte“ (COH VII PR) strebt an, die Prätorianerkohorten Roms um die Zeit der Regierungszeit des Kaisers Augustus (vor und nach dem Jahre 0) darzustellen.
In der Präsentation im Lagerleben findet sich deshalb auch keinerlei darstellendes Handwerk (Schmiede, Kunst, Glaserei, Weberei, etc…), da die Prätorianerkohorten eine reine Elitetruppe darstellte, welche Schutz- und Regelfunktionen für den Kaiser ausübten.
Es werden Kleinere Exerzierübungen und Schaukämpfe gezeigt sowie eine. Darstellung von römischem Kochen im Lager. Weiter gibt es allerlei Infos über die Geschichte und die Prätorianerkohorten Roms. Auch das Anlegen einer römischen Senatoren-Toga kann man erleben.

Vorführungen mit der Chroma (römisches Nivelliergerät)- Vermessungstechnik

Vorgestellt wird die römische Vermessungstechnik mit der Groma. Die Groma ist ein römisches Vermessungsgerät, welches zur Einmessung von Streckenläufen und zur Absteckung von rechten Winkeln benutzt wurde und deren Grundtechnik sich in vielen Vermessungsgeräten heutiger Zeit wiederfindet. **Es werden Vermessungsübungen vorgeführt, bei denen Sie gerne teilnehmen können.** Die mitgebrachte Groma ist kein Replik, sondern ein Funktionsnachbau und verdeutlicht die Art und Weise, wie mit diesem Gerät Vermessungsarbeiten ausgeführt wurden. Zudem werden weitere antike Vermessungsgeräte erläutert und Auskünfte zur Bautechnik des römischen Reiches am Limes gegeben.

CVLINA ROMANI – römische Küche (FERRA DVLCETA9)

Es wird gezeigt, wie bestimmte Gerichte zubereitet wurden und was ein Imperator, ein Soldat und der „einfache“ Bürger speisten. Außerdem wird erläutert wo die einzelnen Lebensmittel her kommen und welche Transportmöglichkeiten genutzt wurden. Zudem wird auf die Ess- und Trinksitten eingegangen und geklärt, was eigentlich ein Gelage ist. Natürlich können Sie davon auch etwas kosten.

Spielparcour: LVDI ROMANI – römische Spiele

Folgende Spiele werden Angeboten:

- LVDVS ORCA => Nuss in den Topf
- LVDVS TABVLAE OBLIQVE => Spiel (Nuss) mit einer Schräge
- MOLA ROTVNDA => römische Kreismühle (Würfelspiel)
- LVDVS DELTA => Dreieckspiel (Würfelspiel)
- LVDVS NVMMVS VOLVERE => Münzen schütteln (Würfelspiel)

Weitere Spiele für Besucher zum mitmachen:

1. **Dreieckspiel:** Steine müssen in ein Dreieck ca. 2,5 m lang, wo es, je näher man der Spitze kommt, umso mehr Punkte gibt. (Ludus Delta)
2. **Saustechen:** 3 unterschiedliche Große Wildschweine auf einer Holzwand, müssen mit Speeren (Speerspitzen ist ein Tennisbal) erlegt werden. Je kleiner das Schwein, umso mehr Punkte gibt es. (Ludus Porco Catccia)
3. **Blindenspiel mit Begleitung:** Ein „Blinder“ wird von seinem Begleiter, der auf einem röm. Streitwagen steht, durch einen Hindernisparcour gelotst. Zeitbester erhält die meisten Punkte, dann abwärts bis zum letzten. Wer das Hindernis nicht bewältigen kann, erhält Strafzeit.

Es gibt tolle Preise zu Gewinnen:

1. Platz: Reise nach Rom
2. Platz: Phantasialand Gutschein
3. Platz: Kletterwald Sayn Gutschein

Für jeden Teilnehmer gibt es eine Tonmedaille.

Tratsch am Turm

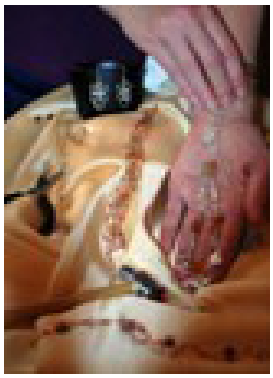
Sie möchten spannende Details aus dem Alltag in der Provinz erfahren? – Dann begleiten Sie doch Silvana Sylvestra, eine römische Tavernenwirtin an den Wachturm am Limes. Sie wird Ihnen dabei einige spannende Einzelheiten verraten!

Bogenschießen

Schon die Römer hatten Bogenschützen in ihren Truppen. Die Sagitarii kämpften bei Kriegszügen meist hinter den eigenen Reihen und störten die Gegner durch weitreichenden Beschuss. Es gab aber auch berittene Bogenschützen, die mit der Kavallerie taktisch eingesetzt wurden. Bogenschützen wurden meist aus Vorderasien oder aus dem Raum der heutigen Ukraine rekrutiert. Sie benutzten den Kompositbogen, einen aufwendige Herstellung durch Zusammenleimen von Horn-, Sehnen- und Holzmaterial erforderte. Diese sehr leistungsfähigen Bögen wurden von allen späteren Reitervölkern in abgewandelter Form verwendet. Die heutigen Bogenschützen verwenden meistens Laminatbögen mit neuzeitlichen Materialien. Glas- oder auch Carbonfaser im Verbund mit Holzlaminat lassen leistungsfähige Bögen zu, die relativ unempfindlich sind und gleichzeitig Schussleistungen erbringen.

Bei Veranstaltungen werden sowohl Kompositbögen als auch Laminatbögen vorgestellt. Geschossen wird mit modernen Bögen auf Scheiben. **Bei Beachtung einer grundlegender Haltungs- und Zugtechniken können selbst Unerfahrene schnell zu guten Schießergebnissen kommen.**

Schmuck



In Anlehnung an antike Vorbilder werden Schmuckstücke aus versilberten, vergoldeten oder kupfernen Schmuckdraht entworfen. Diese werden alleine oder mit Schmucksteinen zu Ketten, Armbändern und Ohrringen gestaltet. Ebenso werden aus einzelnen Biegeringen Ketten, Armbänder und Ohrringe im byzantinischen Stil gestaltet.

Gußstücke aus Messing und Bronze

Lassen Sie sich vor Ort das römische Handwerk von QVINTVS VETINIVS VERVS durch manuelle Nacharbeitung von Gußstücken aus Messing und Bronze vorführen. Das Fertigungsspektrum reicht hierbei von einfachen blattförmigen oder dreiflügeligen Pfeilspitzen über funktionsfähige Fibeln bis hin zu kleinen Götterstatuetten.

Antike – Heilkunde und Badewesen

Wie ist die antike Heilkunde entstanden? Wo liegt der Unterschied zur ägyptischen Medizin? Hier werden Ihnen die wesentlichen Informationen zur Entstehung und Entwicklung der wissenschaftlichen Medizin der römischen Antike offenbart.

Sie wollten schon immer wissen, wie sich die Römer und die römischen Frauen gebadet und gepflegt haben? Dann haben wir hier genau das Richtige für Sie. Ihnen

werden hier verschiedene Gegenstände gezeigt, mit denen sich die Römer sauber gehalten haben.

Präsentation der PER (Projektentwicklungsgesellschaft des Landes Rheinland-Pfalz) zum Thema LIMES (Large Scale Innovative and Mobile European Services for Culture Tourism in Rural Areas

Das Wissen über das römische Leben von vor 2000 Jahren kombiniert mit moderner Technologien – das macht die europäische LIMES Aktion aus. Die Projektentwicklungsgesellschaft des Landes Rheinland-Pfalz (PER) informiert die BesucherInnen des Limesfests über die europäische **LIMES-App "LIMES-Mobile"** und den **mobilen Kastellführer Pohl**. Beides sind digitale Reiseführer über den Limes und die Region – im Smartphone hat man sie Weise immer dabei. Probieren Sie es gleich aus!

Foto: MAR-VIS

Präsentation der Generaldirektion Kulturelle Erbe Rheinland-Pfalz- Direktion Landesarchäologie; Außenstelle Koblenz

Man wird über die verschiedenen archäologischen Prospektionsmethoden informieren und im Rahmen eines Standes die gängigen Methoden vorführen.

Kräuterwind Westerwald im Hortus Rusticus

Zusammen mit dem Kräuterwind Wirtepartner Hotel Heinz und der Heilpflanzenschule Lavandula präsentiert sich das Westerwälder Regionalprojekt im Hortus Rusticus, einem der 40 Gärten der Kräuterwind Gartenroute. Informationen rund um das Regionalprojekt hält Projektleiter Jörg Hohenadl bereit. Eine Auswahl der neuen Kräuterwind Produkte sind ebenfalls am Stand erhältlich. Probieren Sie leckere kleine Kräuterwind-Küchenideen und gehen Sie mit auf Kräuterentdeckung. Karin Hirz ist ausgezeichnete Kräuterfachfrau und weiß viel um den Einsatz heimischer, "germanischer" Wildkräuter und mediterraner Kulturkräuter, welche die Römer mit hierhar brachten. Folgen Sie ihr, wenn sie über römische Kräuterrituale, Schönheitselixire und antike kulinarische Gaumenfreuden mit Kräutern berichtet. Über den ganzen Limes-Erlebnistag bietet Kräuterwind geführte Kräutertouren durch den Garten an, wo Sie viel wissenswertes und praktisches erfahren.

Uhrzeiten der Führungen erfragen Sie bitte am Kräuterwind-Infostand. Erwachsene zahlen 5 Sesterzen (€), Kinder die Hälfte.

RömerWelt Rheinbrohl

Wir geben Informationen zur Römer Welt in Rheinbrohl. Außerdem erhalten Sie Informationen rund um Schule und Schreiben im antiken Rom. Als kleine Mitmachaktion bieten wir das beschriften von Lesezeichen mit Feder oder Rohr an.

Limeskastell Pohl

Informationen rund um das im Rhein-Lahn-Kreis gelegene Limeskastell.

Info-Stand „Limes-Cicerone“

Am Infostand werden die Limes Cicerone von Rheinland-Pfalz vorgestellt. Gleichzeitig stehen die Limes-Cicerone für alle möglichen Fragen rund um den Limes zur Verfügung.

Führungen im Limesturm von Claudius

Führungen durch die Ausstellung „Von Rom zum Rhein“. Hier gibt es viele Informationen über das Leben am Limes, aber auch viel zu sehen und auch zum Anfassen.

Führung auf dem Limespfad mit einem Limes- Ciceronis

Der Limespfad ist ein Rundwanderweg, der den Limesturm mit dem Kleinkastell verbindet und bei dem der Rückweg durch Hillscheid hindurchführt. Es gibt gut erhaltene Teile des Limes mit Wall und Graben zu sehen. Eine Rekonstruktion der Palisaden und ein Teilstück des Limes, bei dem der Graben wieder ausgehoben und der Wall wieder auf 3 Meter Höhe aufgeschüttet ist. So kann man sich eine sehr realistische Vorstellung machen, wie der Limes früher ausgesehen hat. Seien Sie unbedingt bei der Reise in die Vergangenheit dabei!

Wanderungen zum Römer-Kastell

Weiter bietet auch der Westerwald-Verein, Zweigverein Hillscheid geführte Wanderungen zum Römer-Kastell im Hillscheider Wald an. Ein eventueller Rücktransport ist organisiert.

Ponyreiten für die Kleinsten Besucher

Auf einer kleinen Runde können Kinder mit einem Pony reiten (4 €)

Staunen Sie über die Künste an einer fußbetrieben Töpferscheibe

Das **Keramikmuseum Westerwald** präsentiert, wie früher keramische Gefäße hergestellt wurden

Stand: 22. August 2013